

# NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung,  
am Donnerstag, den 26. April 2018, um 19:30 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus Giflitz

---

## Teilnehmer:

### 1. Gemeindevertretung:

Vorsitzender Joachim Schmolt, Frau Simone Albus, Frau Silke Backhaus, Frau Silke Bänfer, Frau Andrea Claudy, Frau Bianca Dietz, Frau Heide Witte, die Herren Ralf Bender, Holger Blume, Martin Cramer, Franz-Josef Göllner, Daniel Haase, Jens Hankel, Jörg Heidl, Markus Jungermann (außer TOP 7), Jörg Köhler, Hartwig Landskron, Dirk Langhammer, Martin Lübcke, Bernd Mette, Karl-Heinrich Neuschäfer, Rainer Pfeffermann, Christof Reckhart, Andreas Schaake, Heinrich Schäfer, Karl-Heinz Schäffer, Björn Schlauß, Elmar Schultze-Ueberhorst, Markus Weidenhübler und Michael Weinreich und Sascha Wittekind (31 Gemeindevertreter).

### Entschuldigt fehlen:

---

### 2. Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Klaus Gier, Herr Erster Beigeordneter Werner Waid, die Beigeordnete Annegret Schultze-Ueberhorst, die Herren Beigeordneten Joachim Kranz, Frank Lange, Dieter Schaake, Jens Schulze und Werner West.

### Entschuldigt fehlen:

---

### 3. Verwaltung:

Herr David Zerbes als Schriftführer.

## Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 01.02.2018**
2. **Mitteilungen vom Gemeindevorstand**
3. **Bürgermeisterwahl 2018 – Bestimmung des Wahltermins**
4. **Wohnmobilstellplatz Kraftwerkstraße Hemfurth-Edersee,  
hier: Sachstandsbericht**
5. **1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018**
6. **Beteiligungsbericht der Gemeinde Edertal gem. § 123a HGO**
7. **Umbau und Sanierung Kita Bergheim,  
hier: zusätzliche Maßnahme Akustikdecken und Wandflächen EG**
8. **Verschiedenes**

Herr Vorsitzender Joachim Schmolt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht.

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 01.02.2018**

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 15. Sitzung vom 01.02.2018.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Mitteilungen vom Gemeindevorstand**

Bürgermeister Klaus Gier informiert über die nachstehenden Angelegenheiten:

#### **1. Baumaßnahme Kindertagesstätte Bergheim**

Die Bauarbeiten befinden sich im Zeitplan und nach Vorliegen aller Ausschreibungsergebnisse werden die Baukosten für die geplanten Maßnahmen das Budget von 500.000 € voraussichtlich nicht übersteigen.

#### **2. Baumaßnahme Neubau Feuerwehrhaus Hemfurth-Edersee**

Die Ausführungsphase hat begonnen und seit dem 16. April 2018 laufen die Erdarbeiten. Für den 27. April 2018 ist der Spatenstich vorgesehen.

Ein Großteil der Gewerke ist vergeben, weitere Gewerke sind in der Ausschreibung oder in Vorbereitung.

Nach der aktuellen Kostenverfolgung wird das Budget eingehalten. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Anfang 2019 vorgesehen.

#### **3. Förderung für WLAN-Versorgung**

Für die Einrichtungen von WLAN an öffentlichen Plätzen wurden die Fördermöglichkeiten geprüft.

Die Förderung umfasst nur Geräte und Installationskosten von Wifi-Hotspots. Alle anderen Kosten, insbesondere die Herstellung der notwendigen Infrastruktur sind nicht förderfähig. Außerdem muss die Gemeinde für mindestens drei Jahre die Kosten für die Internetverbindung sowie Wartungs- und Betriebskosten der Geräte übernehmen.

Entscheidend ist allerdings, dass eine Förderung nur dann infrage kommt, wenn mindestens 30Mbit/s zur Verfügung stehen, was in einigen Ortsteilen und insbesondere in Hemfurth-Edersee derzeit noch nicht gegeben ist.

Es erscheint sinnvoll, dass nach Fertigstellung des Glasfasernetzes die Breitband Nordhessen für ihr Versorgungsgebiet als Dienstleister für die Gemeinden den möglichen Ausbau vornimmt und auch entsprechende Fördermittel generiert.

Einen entsprechenden Vorschlag wird der Bürgermeister an den Landkreis herantragen.

#### **4. Ärztliche Versorgung**

In den Ortsteilen Hemfurth-Edersee, Affoldern und Buhlen wurden bisher ärztliche Sprechstunden von Hausarzt Erhard Hain angeboten. Herr Hain wird aus Altersgründen seine Praxis aufgeben.

Von der Hausarztgemeinschaft Waldeck wurde mitgeteilt, dass aus praktischen und wirtschaftlichen Gründen das Angebot wohl nicht auf Dauer aufrechterhalten werden kann.

Grundsätzlich besteht aber Interesse, hausärztliche Versorgung im Edertal zu intensivieren. Hierzu wird der Bürgermeister in Kürze ein Gespräch mit der Ärzteschaft führen und Möglichkeiten zur Unterstützung prüfen.

#### **5. Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer**

Das Bundesverfassungsgericht hat die Bemessung der Grundsteuer auf der Grundlage der Einheitswerte aus 1964 als nicht mehr sachgerecht angesehen.

Der Gesetzgeber ist aufgefordert, bis spätestens zum 31.12.2019 neue Bewertungsregelungen zu fassen. Außerdem wurde für die Neubewertung eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2024 eingeräumt.

Alle Widersprüche, die sich auf die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts berufen, sind daher bis zur Gültigkeit neuer Regelungen als unbegründet zurückzuweisen.

#### **6. Eröffnung des Kirchenradweges**

Am Samstag, den 12. Mai 2018 wird mit einer Sternfahrt die Eröffnung des Radweges der Kirchen stattfinden.

Mit dem Radweg werden 14 Kirchen aus der Region verbunden, darunter auch die Kirchen in Affoldern, Anraff, Bergheim, Bringhausen, Giflitz und Wellen.

Die Kirchen sind für Radfahrer und Wanderer frei zugänglich und mit einem digitalen Informationssystem ausgestattet.

Die Besucher können darüber die Geschichte der Kirche erkunden, aber auch Andachten oder Musikstücke anhören.

#### **7. Wasserbewirtschaftung Edersee**

Am 10. April 2018 hat in der Festhalle Affoldern die Informations- Veranstaltung zur Wasserbewirtschaftung des Edersee stattgefunden.

Die gut besuchte Veranstaltung war in erster Linie geprägt durch Fachvorträge des Regierungspräsidiums Kassel als Obere Wasserbehörde, der Wasser-Schiffahrtsverwaltung Hann. Münden sowie Sachverständigen für die Gewässerökologie.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass aufgrund der Zweckbestimmung, insbesondere der Wasserschifffahrt auf der Weser, dem Hochwasserschutz, aber auch aus ökologischen Gründen nicht mit großen Veränderungen bei der Wasserbewirtschaftung gerechnet werden kann.

Die Wasserschifffahrtsverwaltung hat aber darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahrzehnten durchaus Anpassungen der Betriebsvorschrift stattgefunden haben, um eine sparsame Wasserbewirtschaftung auch im Interesse der Edersee-Anrainer zu berücksichtigen. Zudem wurde zugesagt, dass im Rahmen einer Versuchsphase für einen bestimmten Zeitraum die Mindestabgabe für die Eder von bisher 6 m<sup>3</sup>/s auf 4 m<sup>3</sup>/s reduziert wird.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Bürgermeisterwahl 2018 – Bestimmung des Wahltermins**

Am 31.03.2019 läuft die Amtszeit des Bürgermeisters aus. Über die Neubesetzung der Stelle zum 01.04.2019 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde durch Direktwahl.

Gemäß § 42 Abs. 3 HGO ist die Direktwahl des Bürgermeisters frühestens 6 und spätestens 3 Monate vor Freiwerden der Stelle, also in der Zeit zwischen dem 01.10.2018 und dem 31.12.2018, durchzuführen.

Die Bestimmung des Wahltages, (grundsätzlich ein Sonntag) obliegt nach § 42 des Hess. Kommunalwahlgesetzes der Gemeindevertretung. Gleichzeitig muss der Termin für eine ggf. notwendig werdende Stichwahl festgesetzt werden. Eine Stichwahl ist erforderlich, wenn keiner der Bewerber im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Sie findet nach den Vorgaben der HGO frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Wahl statt.

Die hessische Landesregierung hat beschlossen, den Wahltermin für die Landtagswahl auf Sonntag, den 28.10.2018 festzulegen. Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Bürgermeisterwahl ebenfalls an diesem Termin durchzuführen. Eine evtl. stattfindende Stichwahl könnte am 11. November 2018 stattfinden.

#### **Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung bestimmt als Wahltag für die anstehende Bürgermeisterwahl Sonntag, den 28. Oktober 2018. Als Tag der Stichwahl wird Sonntag, der 11. November 2018 bestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Wohnmobilstellplatz Kraftwerkstraße Hemfurth-Edersee**

##### **hier: Sachstandsbericht**

Für den Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft berichtet der Vorsitzende Jungermann über die Beratung. Der Ausschuss gibt der Gemeindevertretung aufgrund reger Diskussion keine einheitliche Beschlussempfehlung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt Frau Silke Backhaus, dass das Projekt abgelehnt werde.

Frau Heide Witte begrüßt das Projekt.

Herr Andreas Schaake befürwortet für die SPD-Fraktion die Maßnahme und wirbt um Zustimmung der anderen Fraktionen.

Herr Daniel Haase berichtet für die FWG-Fraktion, dass sie mehrheitlich zustimmen werde.

Herr Holger Blume trägt vor, dass die WIR-Fraktion dem Projekt gespalten gegenüber stehe.

Die Erweiterung der Ausstattung des Wohnmobilstellplatzes in der Kraftwerkstraße in Hemfurth-Edersee wurde auf Grundlage eines SPD Antrages am 13.10.2016 in einer Sitzung der Gemeindevertretung beraten und entsprechende Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt.

Der Stellplatz befindet sich in einem guten Zustand, allerdings ohne Wasser- und Energieversorgung. Das Abwasser, insbesondere die Chemietoiletten, können aber vor Ort ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Verwaltung hat Angebote für Einrichtungen eingeholt:

- Energiesäule zur Versorgung von 12 Wohnmobilstellplätzen inkl. Kassiersystem
  - Kosten: 14.000 € brutto
- Ver- und Entsorgungsstation inkl. Kassiersystem
  - Kosten: 12.000 € brutto

Hinzu kommen Erd- und Anschlussarbeiten für insgesamt ca. 4.000 € brutto.

Im Haushalt sind unter I-5751-031 Mittel in Höhe von 30.000 € eingestellt.

Aber auch ohne Aufwertung bzw. Ausbau ist davon auszugehen, dass Wohnmobilmfahrer weiterhin angesichts der ruhigen Lage an der Eder den Stellplatz in Hemfurth-Edersee aufsuchen und nutzen werden.

Allerdings sind privat geführte Stellplätze, z. Bsp. in Affoldern, mit entsprechender Ausstattung bereits vorhanden. Außerdem ist inzwischen durch die Gemeindevertretung eine Bauleitplanung für den Neubau eines größeren Wohnmobilstellplatzes in Rehbach beschlossen worden.

Die Bewirtschaftung des Wohnmobilstellplatzes wird momentan über eine geringfügige Beschäftigung sichergestellt. Hierfür erhält sie eine monatliche Aufwandspauschale von 375 €, jährlich also 4.500 €. Für die Einrichtung eines Parkscheinautomaten würden 5.000 € an Ausgaben notwendig. Die Entleerung und Kontrolle könnte dann über die Hilfspolizisten erfolgen.

Hinzu kommt die jährliche Pflege durch den Bauhof, die jährlich ca. 1.500 € beträgt.

Für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes werden zurzeit folgende Stellplatzgebühren erhoben:

- Wohnmobile bis 6,00 m Länge: 6,00 € pro Übernachtung
- Wohnmobile ab 6,00 m Länge: 10,00 € pro Übernachtung

In den vergangenen Jahren konnten folgende Einnahmen erzielt werden:

- 2014: 8.350,00 €
- 2015: 7.538,00 €
- 2016: 5.534,00 €
- 2017: 6.030,00 €

Mit Erhöhung der Einrichtungsqualität und zur Verfügungsstellung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen bei gleichzeitiger Bewirtschaftung über einen Parkscheinautomaten ist davon auszugehen, dass sich die Einnahme auf dem Niveau der Jahre 2014 und 2015 im Mittel von 8.000 € einstellen. Dies hätte zur Folge, dass die Ausgaben von ca. 35.000 € in 5 Jahren wieder eingenommen werden könnten – ohne eine Anpassung der Stellplatzgebühren vorzunehmen.

Auf anderen Wohnmobilstellplätzen werden folgende Übernachtungspreise erhoben:

- Campingplatz Teichmann
  - 15,00 €/Nacht außerhalb des Geländes
  - 20,00 €/Nacht innerhalb des Geländes
- Bettenhagen – Scheid
  - 13,00 €/Nacht
- Campingplatz am Linge
  - 5,00 – 7,00 €/Nacht
- Campingplatz Seidlitz
  - 9,80 €/Nacht in der Hauptsaison
- Wohnmobilstellplatz Bad Wildungen
  - 5,00 €/Nacht

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau des Wohnmobilstellplatzes in der Kraftwerkstraße wie beschrieben umzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:  
15 dafür, 12 dagegen, 4 Enthaltungen**

**Tagesordnungspunkt 5**

**1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018**

Gemäß § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Hierfür liegen der Gemeindevertretung eine vorläufige Gesamtergebnisübersicht und eine Gesamtfinanzübersicht zum 31.03.2018 vor.

Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 liegen darüber hinaus bisher noch nicht endgültig vor.

Das Ergebnis für 2018 weist zum 31.03. einen vorläufigen Fehlbedarf von 482.747,35 € aus. Dieser Gewinnausweis ist jedoch zum Stichtag nicht aussagekräftig, da sich im Laufe des Jahres sowie im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch

wesentliche Veränderungen zu Erträgen und Aufwendungen sowie für die Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen etc. ergeben werden.

Der Kassenabschluss weist zum 31.03.2018 einen positiven Kontostand in Höhe von 6.895.547,64 € aus.

In dem Kassenbestand sind jedoch auch noch nicht umgesetzte investive Maßnahmen aus den Vorjahren in Höhe von nunmehr rund 5,5 Mio. € enthalten.

Im laufenden Haushaltsjahr wurde bisher ein Investitionsdarlehen bei der KfW für den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Hemfurth-Edersee über 1.150.000 € beantragt und bereits bewilligt. Die Kreditmittel stehen aus der Haushaltssatzung 2016 mit 870.000 € zur Verfügung sowie aus 2017 in Höhe von 280.000 € (Gesamtverfügbar aus 2017 sind noch 1.370.000 €).

Der Abruf der Geldmittel erfolgt erst zu den Rechnungsauszahlungen, spätestens jedoch am 01.02.2019.

Insgesamt steht somit noch eine Restermächtigung aus 2017 über 1.090.000 € aus, die zur Finanzierung der sich weiter ansammelnden Haushaltsreste ebenfalls nach 2018 übertragen werden sollte.

Eine Übersicht über den aktuellen Stand der Auszahlungen für die einzelnen Investitionen liegt der Gemeindevertretung vor.

**Die Gemeindevertretung nimmt den aktuellen Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.03.2018 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.**

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Beteiligungsbericht der Gemeinde Edertal gem. § 123a HGO**

Gemäß § 123 a Abs. 1 HGO hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den 5. Teil der Anteile verfügt.

Bürgermeister Gier berichtet, dass die beschriebenen Voraussetzungen lediglich auf die Beteiligung an der Edersee Touristic GmbH zutreffen. Der Beteiligungsbericht ist der Vorlage beigefügt. Er ist gemäß § 123 a Abs. 3 HGO in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung zu erörtern. Die im Beteiligungsbericht enthaltenen Daten über Stammkapital und Organe betreffen das Geschäftsjahr 2017.

Der Bilanzwert der Beteiligung an der Edersee Touristic GmbH beläuft sich zum 31.12.2017 voraussichtlich auf 29.981,69 €.

Weitere Beteiligungen im Sinne von 123 a Abs. 1 HGO bestehen nicht.

An den folgende Beteiligungen verfügt die Gemeinde über weniger als 20 % der Anteile:

<b>Übrige Beteiligungen</b>	<b>voraussichtlicher Bilanzwert zum 31.12.2017</b>
Touristik Service Waldeck Ederbergland GmbH	3.000,00 €
Waldeckisches Domanialvermögen	1,00 €
Kommunales Gebietsrechenzentrum	1,00 €
ZV Naturpark Kellerwald-Edersee	7.919,53 €
Beteiligung ZV EWF	500.000,00 €

**Die Gemeindevertretung nimmt den Beteiligungsbericht nach § 123a HGO zur Kenntnis.**

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### **Umbau und Sanierung Kita Bergheim**

#### **hier: zusätzliche Maßnahme Akustikdecken und Wandflächen EG**

*(zu diesem TOP verlässt Herr Markus Jungermann gemäß §25 HGO den Sitzungsraum)*

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages.

Die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Bergheim befindet sich seit November vergangenen Jahres in der Umsetzung. Die Ausschreibungsphase ist abgeschlossen, die Summe der vergebenen Aufträge beträgt 500.685,35 € brutto. Die verfügbaren Haushaltsmittel sind entsprechend ausgeschöpft.

Die Sanierung der Gruppenräume im Erdgeschoss sieht vor, nach der jeweiligen Erweiterung die Oberflächen entsprechend anzuarbeiten – aber keine vollflächige Überarbeitung durchzuführen. Der Spielflur im Erdgeschoss sollte im jetzigen Zustand verbleiben und nicht überarbeitet werden.

Durch Eltern und Mitarbeiter der Kita ist der Wunsch geäußert worden, im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen die Decken- und Wandflächen im Erdgeschoss ebenfalls zu erneuern und insbesondere drei Gruppenräume und den Flurbereich mit Akustikdecken auszuführen.

Entsprechende Arbeiten wurden bei der Planung nicht berücksichtigt, da diese zum jetzigen Zeitpunkt nicht zwingend notwendig sind. Es erscheint aber sinnvoll, aufgrund des jetzigen Zustands und Erscheinungsbild die Wand- und insbesondere Deckenflächen nach dem jetzt geltenden Standard an den Lärmschutz für Kinder und Erzieher der Kita zu erneuern.

Von den Wandflächen entfernt werden soll die bereits mehrfach überlackierte Holzlamperie. Im Anschluss ist eine vollflächige Spachtelung mit einem Deckanstrich vorgesehen. Die Decken bestehen aus Profilholzdecken, die durch ihre glatte Oberfläche akustisch ungünstig für die Gruppenräume sind. Es wird vorgeschlagen, die Decken zu entfernen und eine Akustikdecke einzubauen. Die Kosten für die Gruppenräume betragen ca. 41.000 € brutto. Hierdurch können die notwendigen Aufwendungen in Höhe von ca. 14.000 € für die Anarbeitung der Flächen entfallen.

Zusätzlich könnten die Wandflächen im Spielflur überarbeitet und ebenfalls eine Akustikdecke eingebaut werden.



Es wird empfohlen, überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereit zu stellen.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Förderprogramm KIP ausgeschöpft sind, sind die Mehrkosten von der Gemeinde zu finanzieren.

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung ist aber davon auszugehen, dass entsprechende Mehreinnahmen, insbesondere aus Gewerbesteuerereinnahmen zur Verfügung stehen und daher keine Kreditaufnahmen hierfür notwendig sind.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stellt die Mittel zur Überarbeitung der Oberflächen im Erdgeschoss der KITA Bergheim in Höhe von 50.000€ überplanmäßig bereit.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

**Tagesordnungspunkt 8**

**Verschiedenes**

- **Termine**

Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur:  
22.05. und 12.06.2018

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft: 07.06.2018

Gemeindevertretung: Donnerstag, 14. Juni 2018

- **Arbeitskreis Beförderung KiTa-Kinder**

Herr Holger Blume berichtet als Arbeitskreis-Sprecher, dass es bis auf weiteres keine weitere Sitzung des Arbeitskreises geben wird, da zur Zeit kein Handlungsbedarf bestehe.

- **Friedhofsangelegenheiten**

Vorsitzender Joachim Schmolt fragt in die Runde nach neuen Informationen zum den Themen Friedwald und Friedhofscommission. Diese liegen nicht vor. Herr Rainer Pfeffermann regt eine neue Gesprächsrunde bezüglich der durchgeführten Friedhofsbegehungen an. Vorsitzender Schmolt erklärt, zu dieser Gesprächsrunde einzuladen.

- **Bepflanzung Parkplatz Hemfurth-Edersee „Zur Sperrmauer“**

Herr Franz-Josef Göllner erklärt, dass er die frisch ausgeführte Bepflanzung der Parkplatzerweiterung mit heimischen Sträuchern und Bäumen für sehr gelungen hält.

- **Sturmschäden durch Tiefdruckgebiet „Friederike“ in Edertal**

Herr Franz Josef Göllner erläutert die Folgen und Auswirkungen des Sturmtiefs „Friederike“ für den Gemeindewald Edertal. Gleichzeitig legt er einen Fragenkatalog zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Schäden vor. Der Fragebogen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- **Breitbandausbau Gellershausen**  
 Herr Bernd Mette fragt, wann der Breitbandausbau für Gellershausen erfolge. Bürgermeister Gier erklärt erneut, dass die Gemeinde sich bei der Breitband Nordhessen und der Netcom stark für einen zeitnahen Ausbau eingesetzt habe. Leider gehöre Gellershausen zu einem anderen „Ausbaucuster“, sodass es hier erst 2019 zur Versorgung mit Glasfaserkabel komme.
- **Standseilbahn zum Peterskopf**  
 Herr Karl-Heinrich Neuschäfer erkundigt sich über die Zukunft der Standseilbahn zum Peterskopf. BGM Gier erklärt, dass der Betrieb der Standseilbahn auf absehbare Zeit gewährleistet sei. Darüber hinaus verweist er auf seine Mitteilung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. November 2017, mit der ausführlich auf die Fragestellung eingegangen wurde, mit dem Hinweis, dass vor der 2. Jahreshälfte 2019 seitens UNIPER kein Handlungsbedarf besteht.
- **Haus Alexander in Hemfurth-Edersee**  
 Herr Karl-Heinz Schäffer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Haus Alexander in Hemfurth-Edersee. BGM Gier erklärt, auch auf Nachfrage von Herrn Andreas Schaaque, dass die zurzeit laufende Begutachtung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Veröffentlichung des Ergebnisses ist aus Datenschutzgründen jedoch nicht vorgesehen.
- **Erklärung von Bürgermeister Klaus Gier zur Bürgermeisterwahl**  
 Bürgermeister Gier teilt mit, dass er nach reiflicher Überlegung für die kommende Bürgermeisterwahl erneut zu einer Kandidatur antreten wird. Als Beispiele für noch anstehende Projekte nennt er die Verbesserung der Infrastruktur Straßen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Erschließung neuer Förderquellen als Alternative zum Dorferneuerungsprogramm, weitere Bemühungen um das Programm Aktive Kernbereiche, die touristische Weiterentwicklung sowie die Bauleitplanung.

Vorsitzender Joachim Schmolt schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Edertal, den 27. April 2018

Joachim Schmolt  
 Vorsitzender

David Zerbes  
 Schriftführer